

MID YEAR REVIEW INVESTMENT-THESEN

2014



Diem Client Partner AG

Limmatquai 50 | 8001 Zürich | Schweiz
Tel +41 43 888 55 88 | Fax +41 43 888 55 89
www.clientpartner.ch | diem@clientpartner.ch

DIEM CLIENT PARTNER

Your investment advisor

MID YEAR REVIEW

INVESTMENT-THESEN 2014

Ein Rückblick auf unsere Thesen und Ausblick für die zweite Jahreshälfte:

Aktienmärkte insgesamt

1. Volatiles und schliesslich flaches Aktienjahr mit grösseren Korrekturen

- ⊖ Bedingt durch die Geldmengenreduktion in den USA haben die Aktienmärkte im ersten Quartal zunächst korrigiert. Dennoch erreichten die Aktienkurse in Europa und den USA neue Allzeithochs. Wir gehen nach wie vor von einer Korrektur aus und erwarten weiterhin ein flaches Aktienjahr.

2. Kurzfristig steigende Zinsen und Gewinnenttäuschungen

- ⊗ Die Zinsen sind entgegen unseren Erwartungen nicht angestiegen und die Unternehmensgewinne haben mehrheitlich positiv überrascht. Entsprechend den Signalen der Notenbanken der USA und Europa erwarten wir länger keinen nachhaltigen Zinsanstieg.

Sektoren

3. Übergewichtung von Pharma- und Konsumgüteraktien sowie selektiv Technologietitel

- ✔ Mit unserer Sektorpräferenz lagen wir mehrheitlich richtig. Speziell Pharma- und Technologietitel haben outperfmt. In Erwartung einer Korrektur bevorzugen wir weiter defensive Titel aus den Bereichen Pharma und Konsumgüter und selektiv attraktiv bewertete und solide aufgestellte Technologieunternehmen.

4. Real Assets mit Aufholbedarf

- ✔ Aktien aus dem Real Asset Bereich haben sich im ersten Halbjahr erholt und stark zugelegt. Unsere Favoriten im Ölbereich haben sich als richtig herausgestellt. Aufgrund der starken Performance im ersten Halbjahr realisieren wir hier einen Teil unserer Gewinne. Der Ölpreis ist aufgrund geopolitischer Unsicherheiten vorübergehend überschossen.

Geographische Regionen

5. Outperformance Europa und Japan

- ⊖ Hier lagen wir nur teilweise richtig. Während die peripheren Märkte in Europa stark zulegen konnten, hat der japanische Markt bisher enttäuscht. Wir bleiben langfristig positiv für Japan, wobei auch dieser Aktienmarkt nicht immun gegen einen Rückschlag sein wird. Exponierter gegenüber einer Korrektur sehen wir die peripheren Länder Europas.

Anleihen

6. Versteifung der Zinskurve und steigende Zinsen am langen Ende

- ⊗ Die Zinskurve hat sich entgegen unseren Erwartungen im ersten Halbjahr nach unten verschoben. Die kurzen als auch die langen Zinssätze sind weiter gesunken. Wir sehen das kurze Ende der Zinskurve weiter tief, wobei wir neu die langen US-Zinsen zwischen 2.25-2.75% sehen.

7. Staatsanleihen meiden, Präferenz auf Unternehmensanleihen mit kurzer Duration

- ⊗ Der Fall der 10-Jahres US-Treasury-Rendite unter 2.5% hat nicht nur Staatsanleihen, sondern auch Papieren mit langer Duration Auftrieb gegeben. Aufgrund unserer Zinserwartung erhöhen wir die Duration, meiden aber weiterhin Staatsanleihen.

Währungen

8. Starker USD

- ✔ Obschon sich der USD volatil gezeigt hat, ist der Greenback robust geblieben. Eine Korrektur könnte den USD erstarren lassen, weshalb wir weiterhin von einer starken US-Währung ausgehen.

9. Stabiler CHF, Abwertung Yen

- ⊖ Die SNB hielt am 1.20-Limit zum CHF fest. Die expansive Geldpolitik Japans hat bisher noch nicht zu einer Abschwächung des Yen gegenüber den Leitwährungen geführt. Wir erwarten langfristig weiter einen schwachen Yen und sehen den EUR gegenüber dem CHF nahe am Mindestkurs von 1.20.